



Gemeinde Merzen

10.07.2023

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderats**
am **Montag, dem 10.07.2023**, von **18:12 Uhr bis 19:46 Uhr**
im **Rathaus Merzen, Sitzungssaal 1. OG**
(MZ-Rat/056/2023)

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Christof Büscher

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Frau Tanja Dieckhoff

Herr Martin Geers

Frau Dr. Marlies Gerdemann

Herr Reinhard Hellmann

Herr Ronald Hülsmann

Frau Lea Kempe Bis 18:57

Herr Bernhard Rolfes

Herr Gregor Schröder, jun.

Herr Tim Thölenjohann

Herr Daniel Wöste

Fachbereichsleiter/in

Herr Dirk Boguhn

Stellvertr. Fachbereichsleitung

Herr Dirk Im Moore

Protokollführer/in

Linda Lleshi

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Peter Grüter

Frau Stefanie Senger

Herr Johannes Töben

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Christof Büscher begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Gäste, die Vertreter der Verwaltung sowie die Presse.

Er eröffnet um 18:12 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.05.2023

Die Niederschrift vom 11.05.2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Bürgerfragestunde/ Einwohnerfragestunde

Ein Gast fragt an, wann die Erschließung des Neubaugebietes ausgeschrieben wird, worauf Bürgermeister Christof Büscher Ende Juli ins Auge fasst. Der Gast bemängelt, dass die Erschließung mit der Zeit immer teurer wird, woraufhin Fachbereichsleiter Dirk Boguhn bestätigt, dass Bürgermeister Christof Büscher den Vorgang selbst gerne beschleunigen würde, die Gemeinde allerdings auf die Ergebnisse der Bodenproben angewiesen ist und erst danach Ausschreiben kann

Dirk Boguhn wird gebeten darauf zu achten, dass die ausführende Firma nach Erschließung, den Boden, aufgrund der Pflanzen und Unkrautreste, nicht mehr auf den Grundstücken verteilt. Er erwidert, dass der Boden ausschließlich auf den Grundstücken verteilt wird, wenn eine Angleichung zur Straße notwendig ist. Der Gast bemängelt die Kosten der Bodenentsorgung falls es auf den Grundstücken verteilt wird.

Ratsmitglied Reinhard Hellmann fragt, ob es Neuentwicklungen bzgl. der Nahwärme gibt, was Christof Büscher verneint.

Auf Anfrage wann die Erbbauverträge unterschrieben werden können erläutert Bürgermeister Christof Büscher, dass für die Stücke die zusammen gelegt werden müssen noch die Eintragung im Grundbuch fehlt und diese somit erst danach unterschrieben werden können.

Weiter fragt ein Gast, ob die Gemeinde Kenntnisse über die Bodenuntersuchungen für eine Erdverkabelung von Hochspannungsleitungen in Südmerzen hat. Christof Büscher hat keine Kenntnisse davon, dass ein Infomobil der Firma Amprion unterwegs war und bemängelt den Planungskorridor in dem die Trassen verlaufen könnten und sagt, es ist zu den geplanten Windparks eine Zusatzbelastung für die Bürger. Dirk Boguhn ergänzt, dass 4 Suchräume in der Gemeinde bekannt sind, worüber die Gemeinde allerdings auch erst vor ungefähr einem Monat informiert wurde und dort jetzt Bodenproben der Firma Amprion durchgeführt werden. Der Gast fragt, ob es richtig ist, dass 6m tief und 2m breit ausgehoben wird und fragt wie nah an die Häuser verlegt werden soll. Laut Boguhn wurde der Gemeinde nur der Vorzugskorridor mitgeteilt. Christof Büscher äußert sich, dass versucht werden soll sich dagegen zu wehren bzw. Mitspracherechte zu fordern. Dieses könnte sich allerdings schwierig gestalten, da es sich um ein Bundesprojekt handelt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Christof Büscher berichtet, dass der Endausbau am Meyers Esch in der KW 28 anfängt und die Anlieger von der Gemeinde und der Baufirma informiert wurden.

Die Bauarbeiten am Dorfpark sind fertig und der Rasen ist gesät, sodass er voraussichtlich am 30.07.2023 gegen 11 Uhr mit kalten Getränken und Essen eingeweiht werden kann.

Weiter berichtet Bürgermeister Christof Büscher über das Gewerbegebiet am Mühlenweg, wo die Arbeiten am Rückhaltebecken voraussichtlich in der KW 29 beginnen.

5. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Osnabrück
Vorlage: ME/426/2023

Bürgermeister Christof Büscher erläutert den aktuellen Sachverhalt anhand der Stellungnahme und hebt die Besonderheiten hervor. Zuerst bezieht er sich auf die überdurchschnittlich geforderten Teilflächenprozente. Ratsmitglied Ronald Hülsmann weist in dem Zusammenhang auch auf die ungerecht verteilten, vorgesehenen Flächenanteile zwischen Nord- und Südkreis hin. Herr Boguhn kann dieses nur mit den vorab genommenen Bodenproben begründen. Die Bodenproben des Südkreises haben, laut Begründung des Landkreises, nicht dasselbe Potential für den vorgesehenen Zweck. Herr Hülsmann spricht den Höhenunterschied zwischen Nord- und Südkreis an, welches einen deutlichen Fürspruch für den Südkreis bedeutet.

Im weiteren Verlauf wird jedes Windvorranggebiet, welches sich im Gemeindegebiet befindet oder das Gemeindegebiet tangiert ausführlich, durch Christof Büscher, erklärt. Im Anschluss hat er die Stellungnahme, welche durch Stefanie Busch gefertigt wurde, vorgelesen. Alle Ratsmitglieder konnten hierzu Fragen stellen und Ergänzungen kundtun.

Weiter spricht Christof Büscher die Forderung über die Einhaltung des Abstandes von mindestens 1100m zu Wohngebäuden im Innenbereich und 600m im Außenbereich an. Dabei steht das Wohl der Bürger und Bürgerinnen sowie der Gemeinde an erster Stelle. Er hat auch die zukünftige Dorfentwicklung im Blick welche durch das RROP stark eingeschränkt wird. Herr Hülsmann fordert eine Entschädigung sollte sich der Landkreis nicht zu unseren Gunsten äußern und das RROP so umsetzen wollen. Es wird auf die schlechten Weiterentwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf Neubaugebiete sowie der Dorfentwicklung verwiesen. Ratsmitglied Reinhard Hellmann betont, dass der Eingriff in die kommunale Planungshoheit nicht so hingenommen werden dürfe. Der Gemeinderat wünscht sich mehr Mitspracherecht. Ratsmitglied Daniel Wöste wirft ein, dass man sich viel Arbeit und Ärger erspart hätte, hätte man die Gemeinden mehr in die Planung einbezogen.

Der Gemeinderat bemängelt die Aktualität der Karten und Daten auf denen das RROP beruht. Christof Büscher ist anhand der Stellungnahme auf die einzelnen Prüfflächen eingegangen. Herr Hülsmann fordert eine Gewinnbeteiligung/ „zugute kommen“ der gewonnen Windenergieerträge für die Gemeinde. Letztendlich sind sich alle Ratsmitglieder, der Wichtigkeit der Stellungnahme bewusst, welche einstimmig angenommen und am 12.07.2023 beim Landkreis eingereicht werden soll.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in gemeinsamer Abstimmung mit den Nordkreis Kommunen (SG Artland, SG Fürstenau, SG Bersenbrück, Stadt Bramsche) eine Stellungnahme unter eventueller Zuziehung von juristischer und fachlicher Beistellung abzugeben.

ben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

6. Anträge, Anregungen und Anfragen

Ratsmitglied Tim Thölenjohann erwähnt, dass die Ferienspaßaktion ‚Aladin-Freilichtbühne Meppen‘ ausgebucht ist, dass aber 5 Begleitpersonen gesucht werden, min. aber drei (Freiwillige: Dr. Marlies Gerdemann, Tim Thölenjohann, Christof Büscher und Gregor Schröder jun.)

Für die Aktion ‚Kuhlhoff Bippen‘ werden ebenfalls noch zwei Begleitpersonen gesucht. (Freiwillige: Dr. Marlies Gerdemann.)



Christof Büscher
Bürgermeister



Linda Lleshi
Protokollführerin